

### Organisation

Modellseminar des Fachbereichs  
Multimedia/Lokaljournalistenprogramm der Bundeszentrale  
für politische Bildung/bpb, Bonn

### Seminarleitung

Regina Krömer, Main-Post/Kitzingen  
Joachim Braun, Münchner Merkur/Tölzer Kurier

### Arbeitsgruppenleiter

Katja Dartsch, Braunschweiger Zeitung  
Anke Vehmeier, medienfabrik Büro Bonn  
Eberhard Renz, Stuttgarter Zeitung  
Uwe Roendigs, Lahn-Dill-Gruppe/Weilburger Zeitung

### Tagungsreader

Volker Dick, Freier Journalist aus Gummersbach

### Zielgruppe

Dieses Modellseminar richtet sich an Lokalredakteurinnen  
und Lokalredakteure.

### Kosten

Die Seminargebühr beträgt 120 Euro und ist am Anreisetag  
im Tagungshaus zu bezahlen. Die Kosten für Unterkunft und  
Verpflegung werden von der bpb übernommen. Die Fahrt-  
kosten werden nicht erstattet.

### Konzept

Die Modellseminare der bpb sind angelegt als länger andau-  
ernde Redaktionskonferenzen mit Gästen. Sie bieten einen  
fünftägigen Erfahrungsaustausch mit Lokalredakteurinnen  
und Lokalredakteuren von Tageszeitungen. Die Journalistin-  
nen und Journalisten nutzen die Seminare, um an praxis-  
nahen Konzepten zu arbeiten. Die Modellseminare sind  
wichtiger Bestandteil des Lokaljournalistenprogramms  
der bpb.

### Tagungsort

Schlosshotel Klink  
Schlossstraße 6  
17192 Klink (Müritz)  
Tel.: +49 (0) 3991 747-0  
Fax.: +49 (0) 3991 747-299  
E-Mail: [information@schlosshotel-klink.de](mailto:information@schlosshotel-klink.de)  
Internet: [www.schlosshotel-klink.de](http://www.schlosshotel-klink.de)

### Noch Fragen?

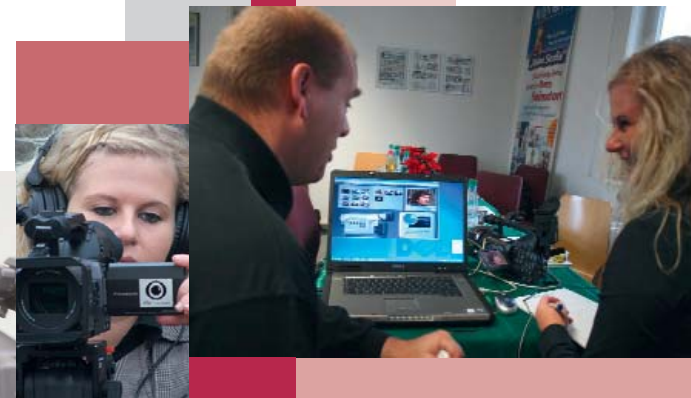
Infos bei Berthold L. Flöper/bpb  
Tel.: +49 (0) 228 99515-558  
[floeper@bpb.de](mailto:floeper@bpb.de)  
Weitere Informationen zum Lokaljournalistenprogramm  
im Internet unter  
[www.bpb.de/lokaljournalistenprogramm](http://www.bpb.de/lokaljournalistenprogramm) und  
[www.drehscheibe.org](http://www.drehscheibe.org)



# Lokalredaktion

## Zeitungen dienen der Demokratie

Der Lokalteil ist das Herzstück der Zeitung. Erfolgreiche Zeitungskonzepte begreifen sich aus dem Lokalen heraus. Mit kompetentem Journalismus ermöglichen Zeitungen zugleich Demokratie. Die Qualität der journalistischen Arbeit ist dabei mitentscheidend für die Qualität unserer Demokratie.



### Modellseminar

**Erfolg auf allen Kanälen –  
Crossmedialer Lokalteil:  
Von neuen Lesern und einem  
Berufsbild im Wandel**

**3. bis 7. März 2008  
in Klink an der Müritz**

## Inhalt

Die digitale Revolution bahnt sich ihren Weg durch Glasfaserkabel und über Funkmasten. Mehr und mehr betreten Zeitungsverlage multimediale Wege, um Nachrichten zu verbreiten. Crossmedia wird die Arbeitswelt des Lokaljournalisten verändern. Die neue Technik eröffnet größere Reichweiten: von Blogs bis Podcasts, von Handydiensten bis Internet-Videos. Die Leser/innen gehen mit dem Trend und stellen immer höhere Ansprüche. Journalisten/innen müssen diese schöne neue Welt vermitteln. In „Erfolg auf allen Kanälen“ betrachten und diskutieren Chefredakteure/innen, Praktiker/innen und Wissenschaftler/innen Trends und Visionen. In vier Gruppen erarbeiten sie praxisnahe Konzepte.

### Arbeitsgruppe 1

#### Ein Redakteur kann alles – Wie viel Spezialistenwissen ist nötig und möglich? Und wo bleibt die Aus- und Weiterbildung?

Schreiben, filmen, sprechen. Lokalredakteurinnen und Lokalredakteure werden zu multimedialen Alleskönnern. Das erzeugt Angst in der schreibenden Zunft und gefährdet die Qualität der Zeitung, befürchten Profis. Die Arbeitsgruppe entwickelt Rezepte, wie neue mediale Arbeitsfelder im lokalen Tagesgeschäft umsetzbar und welche Schulungen nötig sind.

#### Input-Referate:

„Journalisten 3.0 beta“

Chefredakteursrunde: „Alleskönner oder Spezialist“

### Arbeitsgruppe 2

#### Eine Nachricht, viele Wege – Wie organisiert sich eine Multimedia-Redaktion? Und wie garantiert sie die Qualität für den Kunden?

Online, Audio, Video – Neue Kanäle eröffnen neue Chancen. Für den Multimedia-Mix müssen alle Lokaljournalistinnen und

Lokaljournalisten umdenken. Crossmedia will organisiert sein. Qualität bleibt oberstes Gebot. Diese Gruppe arbeitet heraus, wie dies am besten funktionieren kann.

#### Input-Referate:

„Klappe, Print, die Erste – vom Web-TV im Lokalen“

„Best Practise: Wo die Zukunft schon begonnen hat“

### Arbeitsgruppe 3

#### Leser, User, Loser – Welche Ansprüche hat der Leser? Kommt er crossmedial unter die Räder?

Online-Nutzer/innen sind nicht automatisch Zeitungsabonnenten/innen. Das Internet bringt uns neue Kunden, und der User/die Userin will etwas anderes als der Leser/die Leserin. Damit niemand auf der Strecke bleibt, wechselt die Arbeitsgruppe die Perspektive. Aus Sicht der Zielgruppe findet sie heraus, wem der Medienmix wie nutzen kann.

#### Input-Referate:

„Quick and dirty – wie sich Sprache im Netz verändert“

„Zeitung, Medium von vorgestern“

### Arbeitsgruppe 4

#### Die Enkel der Revolution – Online, Podcast und was kommt noch? Wie bringen wir die Jungen zur Marke Zeitung?

Der digitale Wandel hat erst begonnen. Allerdings konsumieren die Kinder des Internets die neuen Medien bereits heute selbstbewusst und wählerisch. Journalist/innen müssen in Zukunft genauso flexibel sein. Aber bis zu welchem Grad ist das realistisch? Die Arbeitsgruppe skizziert die Herausforderungen und Trends der neuen Informationsgesellschaft.

#### Input-Referate:

„Silver-Surfer in die Zeitung“

„Google kommt, die Zeitung geht“

## Anmeldung

per Fax an: +49 (0) 228 99515-293

Raphael Dederichs

Veranstaltungsservice

Bundeszentrale für politische Bildung

Adenauerallee 86, 53113 Bonn

Bewerbung zum Modellseminar

**Erfolg auf allen Kanälen – Crossmedialer Lokalteil:  
Von neuen Lesern und einem Berufsbild im Wandel**

**3. bis 7. März 2008**

Schlosshotel Klink

Schlossstraße 6, 17192 Klink (Müritz)

Name, Vorname

Privatadresse

Zeitung

Lokalredaktion/Funktion

Anschrift

Telefon

Fax

Arbeitsgebiet

E-Mail

Haben Sie schon an einem Modellseminar der bpb teilgenommen?

Ja

Nein

Wen ja, wann und welches Seminar?

Sind Sie festangestellte Redakteurin/festangestellter Redakteur?

Ja

Nein

Wie viele Jahre im Beruf?

Ich melde mich hiermit verbindlich zur o.a. Fortbildungsveranstaltung an. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anwesenheit während der gesamten Dauer der Veranstaltung. Mit den Teilnahmebedingungen erkläre ich mich einverstanden. Die Teilnahme ist erst mit der schriftlichen Bestätigung der Bundeszentrale für politische Bildung (Journalistenprogramm) gesichert. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung übernimmt die bpb. Die Tagungsgebühr beläuft sich auf 120 Euro.  
**Unvollständig ausgefüllte Anmeldebögen kommen nicht ins Auswahlverfahren.**

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten ausschließlich innerhalb der Bundeszentrale für politische Bildung verwendet werden.

Ort, Datum

Unterschrift

# Crossmedia